
Führen lernen

08.06.15 | Berlin

Führen lernen

Zum zweiten Modul des Projektes "Führen lernen" lud die Siemens AG in ihren Eichensaal ein, |
Foto: UVB 2015 / Jutta Wiedemann

Demografischer Wandel und Digitalisierung verändern den Arbeitsmarkt. Arbeitnehmer stellen heute ganz andere Ansprüche an ihren Job und ihre Führungskräfte als noch vor zehn Jahren. Und die Anforderungen wandeln sich weiter. Wie der Führungsalltag in Zukunft aussehen wird und was dies für die Führungskräfteentwicklung heißt, ist Thema des Projekts „Führen lernen“, das die UVB zusammen mit der Bundeswehr realisiert. Am vergangenen Wochenende absolvierten die Teilnehmer in den Räumen der Siemens AG das zweite Modul. Fachlicher Input kam von Kapitänleutnant Ulrich Karsch, der zu den Themen Führungskräfteauswahl und Assessment Center der Bundeswehr berichtete, sowie von Siemens-Personalleiter Henning Brandes, der den Teilnehmern Möglichkeiten der Führungskräfteentwicklung am Beispiel der Siemens AG erläuterte. Die Teilnehmer waren mit viel Engagement und Dynamik dabei und hatten sichtlich Spaß an den Übungen und gemeinsamen Diskussionsrunden. Am 3. und 4. Juli findet die diesjährige Projektrunde mit einem gemeinsamen Kaminabend ihren Abschluss.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Kontakt

Abteilungsleiterin Betriebliche Personalpolitik und Fachkräftesicherung

Jutta

Wiedemann

Telefon:
+49 30 31005-207

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Wiedemann [at] vme-net.de

[Download VCF](#)